



**27. Dezember 2025**

## **DRITTE WEIHNACHTSBETRACHTUNG**

### **»Mein Herz will ich Dir schenken!«**

Einfache Menschen hast Du Dir ausgesucht.  
Es waren Hirten (vgl. Lk 2,8–20).  
Du, liebes Kind, liebst die Einfachheit.  
So kannst Du leichter zu den Herzen der Menschen gelangen.

Und Du machst uns auch zu einfachen Menschen.  
Wir brauchen ja nicht gleich alles zu wissen.  
Es ist besser, wir lassen Deine Liebe in uns brennen  
und eilen wie die Hirten, die Kunde zu bringen.

Du bist da, Du bist wirklich gekommen!  
So lange warst Du angekündigt und erwartet!  
Jetzt müssen wir es allerdings noch fassen,  
denn wir sehen in Dir die Herrlichkeit des Eingeborenen vom Vater (Joh 1,14).  
Diese Herrlichkeit strahlt in Dir auf, Du geliebtes Kind.  
Mit den Augen des Glaubens, die Du uns öffnest, sehen wir es.

Wenn uns Deine Liebe ins Herz trifft, dann wird alles einfach.  
Dann können wir es den anderen Menschen sagen:  
Schaut nur her!  
Welch schönes Kind  
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind!

Da kommen die Weisen aus dem Morgenland zu Dir (Mt 2,1–11).  
Es dürstet sie danach, Dich zu sehen,  
und sie bringen Dir ihre Gaben.  
Von weither kommen sie,  
und ihr Herz ist voller Hoffnung.

Als sie den Stern dort sahen, wo Du warst,  
wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Als sie in das Haus kamen,  
wo Maria und Joseph mit Dir waren,  
fielen sie nieder und huldigten Dir.

Dies weist schon auf die Völker hin,  
die zu Dir kommen werden,  
um Dir Huld zu erweisen  
und Dir ihre Gaben zu bringen (vgl. Ps 72,10f).

Doch in Wahrheit sind immer wir die Beschenkten!

Was auch immer wir Dir als noch so kleine Gabe bringen mögen –  
Du machst es zu etwas Großem.

Bringen wir Dir unser kleines und enges Herz,  
so machst Du es groß und weit,  
so daß wir lieben lernen, wie Du liebst,  
Du gibst uns ein großes Herz für alle Menschen  
und wir werden Dir sogar  
Vater, Mutter, Bruder und Schwester,  
weil wir im Willen des Vaters vereint sind (vgl. Mt 12,50).

Weißt Du, liebes Kind,  
eigentlich würde es genügen,  
Dich immer nur anzuschauen!  
Vor kleinen Kindern haben wir Menschen keine Angst,  
sie vermögen uns zu entzücken.

Das hat sicher auch unser himmlischer Vater bedacht,  
als er Dich als Kind auf die Erde schickte,  
um unser Herz zu gewinnen.

Es ist geschehen:  
Du hast unser Herz erobert,  
und nie wird Deine Liebe uns verlassen!  
Nimm unser Herz, es gehört Dir!  
Es ist das größte Geschenk,  
das wir Dir machen können.